Erites Blatt eßener Unzeiger General-Anzeiger für Oberhessen

Ein neuer Zeppelin-Angriff auf Paris. Sasonow über die Kriegslage.

(BIB.) Großes Sauptquartier, 31. Januar. (Amtlich.)

Westlicher Ariegsschanplaß. Unsere neuen Grüben in der Gegend von Renville murden gegen franzlische Biederroberungsversuche be-hauptet. Die Jahl der nordweitlich des Gehöftes La Folie gemachten Gesungenen erhöhte sich auf dreihundert-achtzehn Mann, die Beute auf 11 Maschinengewehre. Gegen die am 28. Januar siddlich der Som me von löslesischen Truppen genommenen Stellungen richteten die Branzosen mehrere Fenerüberfälle. Allgemein litt die Gesechtstätigkeit unter dem nehligen Wetter.

3m Erwiderung des Bombenadwurfes französischer Luftfabrzeuge auf die offene, außerhalb des Overations-gebietes liegende Stadt Freiburg haben uniere Luftichisse in den beiden letten Rachten die Kestung Baris mit an-icheinend befriedigendem Erfolge angegriffen.

Deftlider Rriegsichauplas.

Auflide Angriffsberinde gegen ben Kirchhof von Bisman (an der Ma weitlich von Riga) scheiterten in un-ferem Infanterie- und Artilleriefeuer. Die Lage auf dem

Baltan - Rriegsicauplas.

Oberfte Deeresleitung.

auszuftreden. Vaierchen braucht Geld, Geld und abermals Geld.

Bas an den Erflärungen des russischen Ministers sonst noch zum Denken anwegt, ilt die Stelle über einen etweigen sondersteden. Sie klingt wie eine Bereichigung gegen den Standhung iwer "gekrüche Gent haben für die baldige Andahung eines solchen Sonderniedens sind. Eine solche Sandhung wäre "gekrüche einen mit einer Vernichtung" des Anselwens unter den Vollechen und daher gleichbedeutend mit dem politichen Annterott". Das ist ein deutliches Abbild der schwierigen Lage des heiligen Ausland. Eich damach aber öffigt das Auge Sassonds wieber ichwierigen Lage des heiligen Ausstand. Eich damach aber öffigt das Jung Sassonds wieber indisch der auf ein nach gen der der nacht werden. Bie der einem beit der vollen der der nach den der kaber nach eines Verleichen Einsten Gemein lassen gemein lassen gene in in am en Friedensichung der Schaden und die Kindung sich beiser verreiben und des Kindung ber Schaden und die Kindungs sich beiser verreiben und des Kindungs sich beiser verreiben und der Schaden und die Kindungs sich beiser verreiben vorreiben vorreiben und der verreiben vorreiben vorreiben

Der öfterreichifc-ungarifche Tagesbericht.

Bien, 31. Jan. (BEB. Richtamtlich.) Amtlich wird verlaufbart: 31. Januar 1916. Auf allen drei Kriegsschaupläßen feine bejonderen Ereignisse.

Der Stellvertreter bes Chefs des Generalftabs v. Dofer, Beldmaricalleutnant.

Beppelin über Baris.

Paris, 30. Jan. (BFB. Nichtantlich.) Melbung der Agence Gavas. Um 9 Uhr 50 Minuten abende Luftfchiffalarm. Alle Korfickismajanahmen wurden gertoffen. Die Boliseitröfeftun keite um 9 Uhr 50 Minuten abende mit, ein bon Korden fommendes Luftichtiff fei gemeldet. Man wisse nicht genau, in welcher Rich

Cafonow über bie Ariegslage.

Betersburg, 31. Inn. (BTB. Michaeutlich.) Der Müntflet bes Arufern Sglomme bat die Betreter der Betersburger Berlie emblangen imd ihnen eine Neide Erftärungen abgegeben. Er er kamme an, daß die Balfanlage troßlos for angelichts der Kockstrophe des feedbicken Derres, die barie helgen für Wonte-negen nach für gezogen bade. Ambelfen fei des gegennäcktige dichtimme

Der türtifche Bericht.

Konftantinopel, 31. Jan. (WTB. Richtamtlich.)
Bericht des Hauptanartiere:
An der Dardanellen-Front schleuderte ein Kreuser am 28. Januar Werdnaren auf die Umgedung von Sedo-ül-Bahr und zog sich darant zurück.
Bon den anderen Fronten feine Meldung von Bedeutung.
Kon tantinopel, 31. Jan. (WTB. Nichtamtlich.)
Tas Hautinopel, 31. Jan. (WTB. Nichtamtlich.)
Tas Hautel, 31. Jan. (WTB. Nichtamtlich.)
Tas Jan. (WTB. Nichtamtlich.)

Türtiffie Riffungen.

Konftantinopel, 31. 3an. (BIB. Richtauntlich.) Die Regierung hat einen Welehentvorf eingebracht, ber ben Kriegsminister ermachtigt, die Achtzehnführigen jum altiven Dienst beranzuziehen.

Mind Calonifi.

Baris, 31. Jan. (BIB. Nichtamilich.) Melbung ber "Agence Savas", Gestern liegen 16 französische Flug-zeuge von ibrem Stüspunkt bei Saloniki auf. Um

10 Upr uberliogen ie das bulgartin beurjaje gager bon einen 600 Zelten bei Vafarti, norbwellisch bom Toiran-See. Zahlreiche von ihnen abgeworfene Bomben feinblime einblime Lager in Beanb und verurfachten eine schwert

Raraburun.

Maradurun.
Salonift, 31. Jan. (BZV. Dichtamtlich.) Melbung der "Agence Hovas". Die griechische Besahung der "Hert von Karaburun, 200 Mann start, wurde nach Salonist gebracht. Das Fort ist setzt von englischen und framösischen Landstruppen und englischen, framzösischen und italienischen Landungsabteilungen beseigt. Die Alagen der Alliserten und mitten unter ihnen die griechischen Farben weben über dem Fort.

Staatefefretar Dr. Belfferich in Bien.

Staatssetretar Dr. Helferich in Wien.
Bien, I. Jan. (DIB Klichamtlich) Heute bormittag egann im Finanzministerium eine Beratung, an der Grantssetzer Dr. pellserich, die beiden Finanzminister eith und Telesach sowie der Bantgouderneur Lopodios einahmen Mitiags sand dei dem Vinister des Keußern Burtan zu Ebren Helferichs ein Frühstud kart. Eraf löza und der Musster harfannt ressen nachmittags nach dei der Mitiger harfannt ressen nachmittags nach der Musster harfannt ressen der inder harfang nach nach eine Bert der Keußern zu Ehren Helferichs statt, an em der dentsche Abichalter, die beiden Finanzminister und der Bantgouderneur Lopodios eine Finanzminister und der Grantschliche Allanzminister Leich im Finanzministerum zu Ehren Bestsechen der Frühstud.

Ginheitliches Borgeben ber Landwirte Deutichlands, Defterreiche und Ungarne.

Deutschlands, Desterreichs und Ungarns.

Bubabes, 31. Jam. (BCB. Rickamtlich.) Gestern
hat eine Keipreckung von Landwirten Deutsch-lands, Desterreichs und Ungarns stattgefunden.
Es wurde die Kohnendigseit eines einbeitlichen Borr-gebens der deit Länder beinnt und alsdamt ein Auspi-ausschaft eingesetzt, der einen gemeinsamen Beichlußantrog sassen wird und die Ausarbeitung für die Errichtung ein-geiner landwirtschaftlicher Unterausschaftle belorgt. Bon den deutschen Londwirten wurden Jehr. v. Bangenheim und Gebeinrat Reihnert in den Lauptandschust entfandt.

Die Bortomunisse in Laufanne.

Gebeimrat Rehnert in den Haupiandschuft entsandt.
Die Vorkommnisse in Laufanne.
Jürich, I. Jan (WIK Richtantlich.) Den "Reuen Jüricher Rachrichten" wied zu den Vorkommissen in Laufanne aus Bern geschrieden: Bestätigt sich die glaubennerden der Kerdung den der Kahnenschänder nach Frankteich entstom men ist, so würde sie recht ernste Indigen kirche Kontommissen der hab Spintermännerium der so debenklichen Borkommisse federn. Im nach Frankreich zu gelangen, dies Junisten vor der Lat mit einem entsprechenden Bah versehen ein milsen. Es ist bestannt, mit weichen Schweizigkeiten der Erfangung eines solchen Basses derbunden sie. Man ragt sich, wie und durch men Jungster dann zu dem Kahnenschutzung ihre der Vorgeren fam, so ist des nur möglich gewesen, wenn eine äußert mächtige und die Reise des Löbersten house.

Die Reise des Obersten Hause.

Die Reife bes Oberften Soufe.

Genf, 31. Jan. (BIB. Richtamlich.) Schweizerische Depesiden-Agentur. Der amerikanische Oberst House, der im Austrage des Präsibenten Bilson in Berlin war, in heute morgen in Genf angekommen und reist abends nach Paris, London und Amerika weiter. Im Laufe des Tages datie er eine Unterredung mit Stoval, dem amerikanischen Gesandten in Bern, und dem amerikanischen Gesandten in Bern, und den amerikanischen Gesandten in Bien, Benfield Er ist begleitet von seiner Gattin und zwei Privatseten.

Die Lage in Berfien.

Die Lage in Berfien.

Köln, 31. Jan. (WTB Richtamtlich) Die "Kölnische grannft der "Birsbervija Bjedomosti" aus Tebera Leiegrannft der "Birsbervija Bjedomosti" aus Tebera Leiegrannft der "Birsbervija Bjedomosti" aus Tebera Leiegrannen bei Berfie in Kollen einem Leiegrander. Es bestätigt sich, daß der sehr einsluspeiche Generalgowerneur von Lurtif au, Kasim us Saltameh, ossen zu den Keinden Kristands übergegangen ist und bereits ein kartes gerr unter den Luren bildete, das er den Karten zur Berfügung stellen wird. Im Bezirfe von Kermanischaf sind vor einigen Tagen 3000 Luren eingetrossen; sie dereinigten sich mit den dort besindlichen fürfischen Truppen.

Tempen.

**Bern, 31. Jan. (BIB. Richtamflich.) Der "Secolo" melbet aus Kairo: Die englischen Riftiärbehörden haben eine Organisation von Beduinen und Eingeborene haben einbedt, die gegen England und Italien arbeiten. Berschiebene Eingeborene wurden berhaltet. Einer ist bereits mititärgecichtlich wegen Spionage aum Tode verurteilt worden.

Tenerung in Liffabon.

Liffabon. 31. Jan (BZB Kichtamtlick) Melbung ber "Agence Havas". Infolge der Teuerung fam es letzte Kacht zu einem Sturm auf mehrere Kolonialivaren- und Bäderladen. Der Schaden ist nicht sehr bedeutend. Die Ord-mung ist wieder hergestellt. Mehrere Bersonen wurden verleht.

Gin Aufftand in China.

Mutben, 31. Jan. (BIB. Richtamtlich.) Melbung er Betersburger Telegraphenagentur. Die Zahl der aufeländlichten Mongolen üben 2000 gestiegen, einschließich einer chierlichen Brigade aus Ausburgdon, die, mit vollständiger Munition verieben, ich der Sache der Auseührer angeichörien bat. Die Ausstabieden, die im Besige von swölf Kanonen und zwei Machinengewehren sind, und an veren Spige der ebemelige Taotai von Ausburju übeh. Die Munitionpliederungen Auserlse.

Die Munitionslieferungen Amerifas.

Waikington, 31. Jan. (WIN Richtantiich.) Das Reu eride Bureau neelbet, es fei sicher, das Wilfon sein Beto ein egen würde, wenn das Geieg, das die Munitionsaussussus exetiete, direchginge.

Der Seefrieg.

Dmuiben, 31. Jan (18218, Richtamflick.) Der Hich-dampfer "Catania" wird als verforen betrachter

Wirtschaftliche Magnahmen des Bundesrats.

Beidranfung der Detftellung von Gleichkonierven. Berlin, 31. Jan. (BTB. Umrlich.) Der Bunbestet hat in feiner heutigen Sipung eine Berochnung über die Be-

nier zulah von Herlich, die durch Erdinung vonvorung nicht werben, verboten. Jur gewerbsmäßigen Herhellung n Burstwaren barf nicht mehr als ein Drittel des Ge-chtes der ausgeschlachteten Kinder, Schweine und Schaften rarbeitet werden. Ausgenommen davon ist die berftellung n Fleischlonierven und Burstwaren zur Erfüllung von und Bereitagen, die unmittelbar mit den heeresderwaltungs von und der Marineverwaltung abgeschlossen werden. Für die faderlung des Aufgligen Dertrellung der Berechung des zulässigen Drittels der Berarbeitung von geschen. Für die herkeltung von Frischvert und von geschen. Für die herkeltung von Frischvert führen die Landeszentralbehörben Ausnahmen zulassen. Die Berordnung tritt am 4. Februar in Kraft.

mung tritt am 4. Februar in Kraft.

Die Juttermittelfrage.
Berlin, 31. Jan. (192K. Nichtamtlich.) Im versätzten Budgetauslchus wurde zu der Frage der Futtermittel von dem Berichterlatter u. a. solgendes ausgesübrt: Es bedürfe zwar großer limitcht, um sich mit dem n Zeuitschlach vorrätigen Jutermitteln derkmoglichte einzurichten, jedoch köme auch in diesem Halle die Ampaljungslähigteit unierer Industrie der deutschen Kanddurchienlichen kanddurchienlichen der deutschlachterschlachter Erfahluttermittel in sobritmäßigem Betriebe bewichtiger Erfahluttermittel in sobritmäßigem Betriebe bewichtiger Erfahluttermittel in sobritmäßigem Betriebe bewichtiger Erfahluttermittel in fahren der der eine nicht nicht angehnlicher Teil der und während der Kriegszeit vorenthaltenen Machandsfuttermittel vollwertigen Erfah sinden können. Dennoch müßten die Landwurte auch innerhalb über Betriebe beschere Muschlichen. Die Bertreibigung des Weltsche durch der der Stelle im Auge zu behalten, um sowohl der Jugend wie auch den förperlich weniger Kräftigen eine wohlbelömmliche Kahrung zusühren zu ben Vierbrauereien.

Ginidrantung Des Geriteverbrauchs in ben Bierbrauereien. Berlin, 31. Jan. (BTB, Amtlick.) Die vom Bund geicklossene und vom Toge der Berfandung in Kraft trebende

Mus Stadt und Cand.

Giegen, 1. Februar 1916,

Das Inbifanm ber 118 er.

breitaches "Dirrra" auf den Landesberrn aus.

Der Großberzog richtete dann voller Swiz anerkennende Worke
an des Regiment.

Deute besinche er die 118 er zum vierten Male im Felde. Er
noerde persönlich dem Kailer erzählen, wie sein tapieres DessenRegiment Ur. 118 gefännelt dabe.

Ein versiaches "Durra" auf den Kailer logte seinen Worten,
und nächtle erscholl die Kationalhymne zu den Mängen der
Megimentsmust im Kreife der Feltelinehmer. Rachden der Großberzog die From abgeschritten datte, erfolgte der Porbeimarische Angelein und Vollengen und Vollengen der

An den beiden Verlaufstellen, von denen die am Afberweg demnacht gefälesstellen, von denen die am Afberweg demnacht gefälesstellen, von denen die am Afberweg demnacht gefälesstellen werden. In Kongen von je Ihund Keis, Erdsen dem dem Ander Man möge ihr nach Abde die Achmen in Kongen von je Ihund Keis, Erdsen dem dem Ander Verlaufstellen dem Ander Verlaufstellen dem der Dan möge ihr nach Abde die Achmen und Sago sowie noch ein Keiner Boiten dem dem Anders dem Angelegenheit deschungs linde schaften dem Ander Lauften der Fauf und Erkapftellen dem Ander Lauften der Fauf der Inalfen der Anderschaft in unierer Stadt sich dem erkählten dem Anderschaft der Amditages.

** Ein öffenelicher Amditen keichen Anderschaft dem Anderschaft der Inalfen der Saberse ihr massenatelte zu erieben.

** Die bis zest gewährten Aufarten fallen der erieben Verlaufschaft um Anseinentelte und dem Kulter dem Anderschaft der Anne die Gefährische Gestalle der Saberse ihr massenatelte von der dem dem Kulter dem Anderschaft dem Anderschaft der Anne dem Kalter dem Anderschaft dem Anderscha

Randfreis Gießen.

m. Bollar, 1. Hebr. In würdiger Beile murde der Geburtstagunfere Raiferts durch Kirchgang der Klriegervereine des Kirchfreis Krichderg gefetert. Dabei beteiligten ich auch bie Augendwehrer von Sollax, Malngar, Daubringen und Seutenberg, Die Jugendwehr Loslax war an der hiefigen Schule ausgetreten und marchierte mit Trommel- und Beitenflag nach der Kirche. Nach dem Gottekbienste fiellte fich die Augendwehr zusten Barnde auf. Der Bertredeiter, Gendartuneiter Auchtender Prückenden der Aufgenberch zu urch der Aufgenberch gegenber der Jugendwehr aufgeltellt und nahmen den Barndemarich in Gruppenfolonne ab.

e. Allertöhaufer, 1. Febr. Tem Gelreiten der Relerve Deinrich Riass im Relerve-Int-Agt. 83 wurde die beifülche Laplerfelismedaille vertieben.

Deffen-Rassau.

— Franklurt a M., 31. Jan. Unbefannte Diebestablen aus einem Schubeichäft in der Gr. Eichenheimerstraße 500 Baar Schube und verfauften sie dann an unbemittelte Leute im Chbasengebiet zu recht billigen Breifen.

Sanke und verde billigen propen.

Wärtte.
Siehen, 1. Kebr. Morffbericht. And dem heutigen Bochenmarkte kollete: Butter das Ids. 1,90-0,00, Höhnereier das Lidd 17-00 Vig., Kale das Etild 8-10 Vig., Kalenaute 1 Lindi 5-0 Vig., Katelselle der Zeinter 3,75 die 0,00 Merf. Willd das Lier 26 Vig., Arefel der Zeinter 6 die 8 Mt., Spinat das Lindi, Darff und 10-16 Vig. das Etild, Spinat Spin, Vierlen 10-12 Viennig das Tund, Nolfram 18-25 Plentig das Etild, Wolenfeld Vig. das Kind. Melkertiben 10-12 Viennig das Tund, Nolfram 18-25 Plentig das Etild, Wolenfeld Vig. das Hint. Die 85 Vig. das Etild, Weigen 10 Viennig das Etild. Etilden 12-10 Viennig das Etild. Enditein 10-12 Vig. — Warffreit von 8 die 2 Uhr.

16. Freutfurt a. R., Siehhoft auf thereicht vom 31. Jan. Auffreite Viennig das Etild.

Warfelden 1502 (darunter Ochjen 188, Bullen 30, Kühe und Järlen 1284), Külder 45. Schaften 182.

Warftverland: Lei fletten Pandel wird geräumt.

Tetile für 100 Vig.

Bollkeitchige, ausgemästete, böchsten Schlachtswertes, 4-7 Jahre alt.

Bollkeitchige, ausgemästete, böchsten Schlachtswertes, 4-7 Jahre alt.

Bunge keitchige, uicht ausgemästete und älkere ausgemästete.

Bollkeitchige, ausgemachten böchsten Schlachtswertes, 4-7 Jahre alt.

Bollkeitchige, immere 3: 11 e.u.

Bollkeitchige, immere 3: 12 u.u.

Bollkeitchige ausgemästen. Härten höchst. Schlachtm. 86.—90 148.—155.

Bollkeitchige ausgemästen. Küch böchsten Schlachtmertes bis 31 7 Jahren 36.—100 175.—185.

Benig gut entwirkeite Körlen 72.—80 145.—100 181etrer ausgemöstere Küche Mörken 55.—73 180.—145.

Bokung genährte Küche und körlen 57.—64 141.—128.

Besung genährte Küche und körlen 48.—53 110.—120.

Rälbet. Gering genahrte Ande und gaten.
Kaiber.
Ratber Antielber Mittlere Wait- und beite Saugfälber.
Geringere Malt- und gute Saugfälber.
Geringere Malt- und gute Saugfälber.
Geringe Saugfälber.
Beldenafischet.
Mafilaimmer und jüngere Masthammel.
Schweise.
Rollfeitchine Schweise von 80 bis 100 kg Lebendgewicht.
Malticitatie Schweise unter 80 kg
Lebendgewicht. 92-00

madung der su sehlende Lobn für eine Wache für jeden Arbeiter nicht niedriger iein als der bisder artsübliche. Soweit im Städlehn bergeitelle (Wegenähnde indige der Perbote 1 und 2 auf andere Beije fonselinde indige der Perbote 1 und 2 auf andere Beije fonselinden indige her Perbote 1 und 2 auf andere Beije fonselinden indige her Perbote 1 und 2 auf andere Beije fonselinder in ernen mitten als dieser, in der Arbeitendere für den entilandenen Reditaufmand von Het zu Zeit von dem Arbeitigeber am Lohn zu entiläddigen.

In Streiffallen foll ein Staditen von der örtlich suftändigen Dandverkstammer einzischlich verben. Im beisondere litterendungenvon der aus einer dere artigen Lohnerdehm, der Berlauf der bergefeilten Weren nicht bergeieltet werben. H. der Retfaußstreid dar hoch fiens um den vortlichen Betrag des Rebisons erhölt werden.

Bertflätten im eigenen Betriebe der Militär- und Warinspertvallung find von diem Majnahmen nicht betroffen. Ummittelbere Deres der Mannelterenatun, der denne hurch die Berlote 1 und 2 die Grüllung der Lieferzeit in Franz apfiellt wird, baben iht an die auftragertelunde Stelle mit dem Gründen um Berlängerung der Lieferzeit im demen Grieben der Berbore auftragertellende Stelle mit dem Die untragertellende Stelle mit dem Gründen um Berlängerung der Lieferrift im Deres unterdie nich bewiltigt werden fann, eine Berteiung von den Berboren 1 und 2 für die Grifflang bereits lausender Mitthag genüben. Mit der Grifflang der Berdinichtig und der Berdinichtig verben fann, eine Berteilung von den Berboren 1 und 2 für die Grifflang erteilen. Auch die Berigden mer Mittage nur noch unter Beröffichtigung der Kunden um Bertien ab der in Bisser die gemannten, fann nicht fattgegeben werden.

nerden.
Die Kelanulmachung tritt mit ihrer Bertündung in Kraft.
Wibbrude vorliehender Befanntmachung (heim Bechtoffmeldeamt der Kriege-Robhioff-Whleslung des Minfalls Breubilden Kriege-Robhioff-Whleslung des Minfalls Breubilden Kriegeministerungs, Bertin 288 48. Bertlängere
bedemannitz 11, erdaltlich find in den Maumen der in
Betracht fonmenden Betreibe und Firmen anzuschlagen,
renn fürst (Rein), den 19. Januar 1916.

Stello. Generalfommando bes 18. Armerforps.

M. 78/1. 16 K. R. A. Befauntmachung, Detreffend Arbeitszeit in Lumpen-Meihereien. Auf Erund des 89 Buchfinde d des Gelehes über den Be-lagerumsaufnand dem 4. Juni 1851 (in Bapern auf Erund Ar-tifet 4 Jiffer 2 des Gleiches über den Kriegspuftand dem 5. Ro-bember 1912; wird bolgendes jur alfgemeinen Kenntnis gelezzien. § 1. Die Berarbeitung von twolfenen, balbwolfenen und deum-

Bollheilchige Schweine von 100 bis

120 kg Zebendgereicht.

Innetwe Sauen und geschültene Eber

103.00-00.00

1e. Frantsurf a. M., 31. 3an. Frucht- und Futter

mittelm arft. Tas Geschäft ill indig, Zenden in allgemeinen
felf bei den vormägen vorrätigen Artifelin. Arternisel find farf
nelvant. Man notierte: Auständliche Reie 66-09 ML, Rosentienten 18-60 ML, Reistete 33-40, ML, Leinuchenmeils 86 bis
83 ML, Alles per 100 Alls ad Station.

1e. Frantsurf. 2m., 31. 3an. Rextosselniarti. Lariosseln ad Beriodellation in loter Ladwag per 100 Alls 6, 10 ML.

Amtlider Betterbericht. Deffentlicher Betterbienft, Giegen.
Betterauslichten in Deffen am Mitmoch, ben 2. febr. 1916. etwolfung, troden, feine wefentliche Temperaturerung.

Cette Nachrichten.

Reuer Drud auf Griechenland?

Kopen hagen, 1. Jebr. Der Londoner "Obierber" melbet aus Athen: Die Bierverkandsgefandten baben einen neuen gemein-ichaftlichen Schritt bei dem Ministerbräftbenten Stuludis unter-nommen und die fofortige Demobilifierung der gricdifden Armee verlangt.

Gine frangofifche Rritif ber italienifden Leiftungen

Eine franzolinge Kristt ver italientigene Leitungen.

i Köln, 1. Bed: Der "Köln. Hig." unisige fiells ber mititärische Kritiker der "Revublic Krancaile" die Kiederlage und
tärische Kritiker der itsellentischen Isian zo armee iche
und lagt, die Berteidiger der erfent italientischen Unie musten lich
auf ihre Schüßengräden der zweiten Linie gurücksieden. Es tritt
innere beitimmter die Inwechesbereit der Technispronten bervor,
deren Flanke nicht umgangen werden kann und deren Tiefe deuart
ift, des der Angreifer von Sindernis zu dindernis schwelle esichabit hinfinkt.

Safonoms Rede.

Tassonows Nede.

i Löln, l. Hebr. Ju den Ansführungen des Mimfters
Tassonow meldet ein Berliner Telegramm der "Adln. Igh":
Tassonow degann mit der Heftiger Telegramm der "Adln. Ih.
Tassonow degann mit der Hedulern nicht mehr leugnen tann,
imnlich, daß die Tage auf dem Baltan troftlos fei
Tas ist eine bittere Erfenntnis für den verantwortlicken
Bertreter berjenigen Bolfist, die in ihrem wesentwortlicken
Buge darauf angelegt war, die Baltanwolfer dem ruslischen
Trange nach dem Besten dienstdar zu machen. Es ist die
amtlicke Banterotterstärung der ruslischen Baltepostist,
und der hinweis, daß der ichtiehtigte Triumph der Berbindeten den Prüfungen Zerbiens und Konstenegros ein
Ende machen würde, bett angesichts der heutigen Machtfiellung Desterreich-Ungarns und Bultgariens auf dem Baltan die russische Edulangen und brussischer Verderschultzung und kuntend

Die Lebensmittelnot in Rufland.

i, Köln, 1. febr. Laut "Köln. Zig" berichtet die Beters-burger Börlengeitung" aus Obessa: Bur Bekömpfung des Lebens-mittelbumhers und der Dordualtonsdiucht ließ die Regierung durch die Bolizei die Börsen während der Börlenseit umsingeln. Rach-bem die Täligseit der Börse und die Börsenwopiere gewült worden, wurden 150 anweiende Getreibespelulanen verhaftet.

Sparpramien in England.

London, I. Febr. Des Minikrium hat einen Boricklag bes Sparausichusses genehmigt, wonach Einlegern, die im Mai 15 ih. 6 d. deponieren, datur im Jahre 1921 ein Piund Steeling auszusablen ift.

Die Aerzte empfehlen

Apotheker Neumeler's

Asthma-Pulver
Cigarillos Patier

D. R. G. M. No. 28122 und 29617. Erhillich in d. Apotheker Neumeler, Frankfurt am Hain.

Best. Nit. Erachyc ados. Kanat 55, tobet. Krast 5, Salpetirs, Kall 25, salpetirs, Natron 5, jodk 5, Robrancker 15 Telle.

Gegen huften und Beiferteit

Eutol=Bonbons.

Auch im Selde mit großer greude begrüßt.

Preis immer noch 30 Pig.

Amtlicher Teil.

Bu Nr. W. M. 676/1, 16. N. N. M.

Berbot von Musverfäufen ufw. für Web. und Wirfwaren.

und 2311 Pourue des Brangischen Geiepes über den Beamgesanfamb vom 4. Juni 1851, in Bagern auf Grund des
des Rangrischen Geiebes über den Artegenitand vom 5. Reter 1917 in Berbindung mit der Allerbachten Radductischerer
31. Juni 1914, den Hebergang der bollsiedenden Gemalt
der Wiltigrieberde betreffent, bereiben biermit für den RoRebenar iede Art von Gondermestäufen, mit Andentstre der
mit Anderetäufe, fogenannte Beite Bochen oder Zage, Strondon und Rellame-Bochen oder Zage, ivon; jede andere, eine
derer Zeichlennigung des Bertangisches bezwechne Bertanfaltung
inn für Abes und Wittfalber und für Baren, die ans Webstärftloffen und für Staren, die ans WebReberfhofte verwandt find, door bet beren Bertafflung RechRefession verwandt find, bowie für alle Striftvoren der

Frantfurt (Rain), Januar 1916. Stelly, Generalfommando des 18, Armeeforps.

Befauntmachung, betreffend mit Rraft angetriebene für Konfeltionsarbeit.

Grund des § 9 Buchitade de des Geieges über den Beisanfand vom 1. Juni 1851 in Babern auf Grund Ariffer 2 des Geieges über den Kriegkantland dom 5. Ka1912) wird folgendes ure allgemeinen Kenninis gekracht,
os Juidmeiden von Beb- und Birfwaren mittels meamich angetriebener Zuschneidemaichtnen wird hermit derofen.

oden.

ju allen Betrieben, in denen mit Kraft angetriebene Rähkronflode und andere derarrige Rafchinen für die Konkronflode und andere derarrige Rafchinen für die Konkriediterung den Isede und Birtwaren verwendet meden,
nieder Avolge gentbeitet werden.
Des Bergeben von Konfeftionsarbeit aum Ivoede der Orrkellung von Erzugniffen ans Beh- und Wirtwaren ut
nederiseten Lohnflasen als den im Monar Dezember 1915 gesäldichen ilt verbeten.
Benn die an Kafchinen, wie unter Jiffer I beichrieben,
kefchältigte Trobeiter dieber im Tage- oder Bockenichn deachte wurden, is darf nach dem Introjutereten diefer Belanni-

Begenftänden und Abfallen der Tertilwarenberfiellung auf Keistnaldpinen (Reiswöllen ift, soweit nicht im Folgenden Ausnahmen
elfimmt inn, derboten.

§ 2. Die im § 1 verbotene Berarbeitung darf insoweit erolgen, als das Keihen zur Derhellung von Kunfmolle bezon. Auffigenammole für mitiarische Iwerde, d. g. auf Knordbung oder mit
fraufmis der Mitiarische Iwerde, d. b. auf Knordbung oder mit
fraufmis der Mitigenfich Iverlighen bes Königl. Beruhischen
friedministeriums, des Königl. Breuhischen Keltebungs-Bedarfungsamtes der Königl. Breuhischen Keltebungs-Bedarfungsamtes der Königl. Breuhischen Keltebungs-Bedarfungsamtes der Königl. Treuhischen Keltebungs-Bedarfungsamtes der Königl. Erenhischen Keltebungs-Betreismitungs gilt mit als geführt, wenn der derreifende Ikriesb

ben bet

§ 3. Hir andere Breck (dertiellung von Bivilauftrögen) dürfen die Keifunglödigen ger Berordeftung der im § 1 angegeben;
kunnen, Ossentänige und Khöfälle nur am Monteg und Dienstag
eder Boche und nöhr in seiem dieser Tage höchtens 10 Stunden
in Betrieb, gebellen iveren.

§ 4. Den Arteiten mit Reifunglödinen, welche bis zum Inkoftreiten Lieber Befanntmadgane nicht im Betrieb waren, ift außer
für mitigriebe Juckle (liebe § 2) verboten.

Brantfurt (Rain, den 19. Januar 1916.

Extensionen.

Etellie Generalsommande 18. Armeelorps.

XVIII. Armeelorps.

Stelliertretende Geardisemmande.
Abt. IIId Lor. 1297/335.

Aranthuta M., 22. Januar 1916.
Betr. Behandlung von Geschiechtstrantbeiten durch nicht averodierte Bersonen.

Berordnung.

Sem Anighuig an meine Berordnung vom 18. 2. 1915 — III b. 701/1492 — bestimmte ich.

I Berdeien iff weiter:

L. Die Behandlung von Geschiechtstrantbeiten durch nicht approdierte Bersonen.

2. Das Anighten und die Abgabe von deilmitteln, die jur die Behandlung von Geschieffrantbeiten bestimmt sind, ohne Aratische Bersohung.

II. Brokinierten, die unter sistenvolischiefer Kuntrosse sehen und ibern Bohniss in einer besimmten Sidd des Sorbsbesitäs aband, wird verbotten, die Stadt während der Artische Bersolien. Bon bieten Berbote sons der Versohung unter die Geschieft der Geschieft der Versohung und die Bedalt mähren durch ortspolischiede Tetanbung lüt den Geschote sons der Versohung und der Versohun

Jumiderbandiungen unteiligen der Beitrafung nach § 9b des Gelebes über delagetungssuland dem 4. Juni 1851. Der Kommandierende General Breiherr non Gall, General der Infanterie,

Allen Verwandten. Freunden und Bekannten, welche uns bei der Krankheit und bei dem Begräbnis unserer lieben Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Dorothea Todt

Für die trauernden Hinterbliebenen: Georg Todt.

Gießen, den 1. Februar 1916.

Für die uns erwiesene Teilnahme bei dem Hin-scheiden unserer lieben Mutter

Frau Auguste Plank geb. Kuhne

sagen herzlichen Dank

Die trauernden Hinterbliebenen.

Giessen, 31. Januar 1916.

Danksagung.

Für die uns bei dem Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Tochter, Schwester, Schwiegertochter und Tante erwiesene Teilnahme sagen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank.

> Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Familie Ludwig Bingel.

Mainzlar, den 30. Januar 1916.

Landgraf-Ludwigs-Gymnasium nebst Vorschule.

Annielbungen neuer Schüler für bas Schul-jahr 1916/17 werben vom 2. bis 4. Jebruar, vor-mittags von 11—12 Uhr, im Symnafialgebäude

mtgegengenommen. Geburts- und Impfichein find hierbei vorzulegen. Giegen, ben 26. Januar 1916.

Die Großherzogliche Direftion.

Dr. Senfell.

Weisse geruchlose Waschseife

Metallbetten

Taschenlampen Taschenlampen

Kene Taschenjampe "Perlux,

Edgar Borrmann

Deutscher Frauenverein vom Roten Kreug f.d. Kolonien Candesverband Beffen Mbteilung Giegen ::

Jum Beffen des Pensionsfonds der Schwestern vom Roten Kreus für die Kolonien

werden wir, mit behördlicher Genehmigung, in den nächften Tagen eine Sammlung von Beldfpenden veranftalten und zu diefem 3mecke durch junge Damen Sammelliften in Umlauf fegen.

Bir richten an unfere Mitglieder und alle Freunde der guten Sache die herzliche Bitte, durch reichliche Spenden gu helfen, daß dem Penfionsfonds auch aus unserer Stadt ein recht ansehnlicher Beirag zugeführt werden kann.

Am 28. Januar ftarb im Felblagarett an feiner ichweren Bermundung mein treu-geliebter Gatte, Bater feiner 2 Rinder, unfer lieber Gohn und Bruder

Sally Levi

Landfturmm.b. 10. Romp. Ref .= 3nf .= Regt. 118

Die trauernbe Gattin: Emma Levi und Rinder.

Giegen, ben 1. Februar 1916.

Wir bie vielen Beweife berglicher Teil nahme bei unserem ichweren Berluft, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Ksarrer Brödelmann und für die reichen Ummenspenden sogen wir allen unsern innigsten Dank, oracs

Die trauernben Sinterbliebenen: Rarl Schmibt und Familie.

Rlein-Linben, ben 31. Januar 1916.

Dantfagung.

Bur die uns erwiesene Teilnabme beim Oto-icheiben unieres unvergehlichen, lieben Sobnes

Michard

Familie Philipp Schiel II. Familie Abolf Rleinfurt.

Sanasdori, 31. Januar 1916.

Bilang am 31. Dezember 1915 Palliva

M 1

Warenvorrat 3723,26 Raffenvorrat 571.07 ausstehenbe

Forderungen 1242,51 mobilien66.78

100/096

fdyreibung6.67 60.11

Ber Weidaitegut-

haben b. Mit-glieber 910.— Refervefonds2606.72

" Reservefonds " Betrieberud-" lage Reingewinn

Daher Stand ber Mitglieber Enbe 1915 3n 1914 find nicht 7, fonbern 8 Mitglieber ausgeschieben.

Annerob, ben 31. Januar 1916.

Landwirtschaftlicher Aonfumverein eingetr. Gen. m. u. S. eftor: Der Renbant:

Der Direttor:

Reinfte holland. Angel-Shellfiche

Prima holland. Cablian gone The holl. Bratidellfifde, ungewan Rlippfifde

Gebrüder Berdur,



Alfa-Laval-Separator

Buttermaschinen empfiehlt

Edgar Borrmann Neuntadt 11 ma Tel. 165

Stoffe und Reste billig Dam. u. Herr.-Kleid. r.1Pak.Reste20-40Mp. turücknahm. u. Umtauschi.

Dir. Hermann Steingoetter.

Dienstag, 1. Jehr. 1916, abends 8 libr: 1916 Bolfs-Borfiellung Volkspreise Volkspreise

Die Seige Exzellenz Luftviel in 3 Aften v. Rubolf Bresbern. Leo Balter Grein. Ende nach 104/, 11br.

Solbaten vom Helbweb ibwärts anhlen bei alle Borfiellungen (aufer b Bolfsvortiellungenjanf), ur Leperrfig nur halbe Breif

GIESSENER KONZERT-VEREIN

Sonntag, den 6. Februar 1916, abends 5% Uhr, in der neuen Aula

aus Stuttgart

Professor Carl Wendling, Hans Michaelis Philip Neeter, Alfred Saal.

Streichquartette: Schubert, A-moll, op. 29 Smetana, E-moll (Aus meinem Leben) — Mozart, D-dur (Königs-Quartett).

Der Ueberschuss kommt Kriegs wohlfahrtszwecken zugute!

Eintrittskarten: 1. Platz M.3.—2. Platz M.2.—3. Platz M.1.—4. Platz M.5.0. Stindentenkarten 75 Pfz., Militar vom Feldwebel abwärte 30 Pfg. sind in der Musikallenhandlung von Ernst Challier, Tel 671, und abonds an der Kässe zu haben.

Cambiag, ben 5. Februar, abende 81/, Uhr: Bereinsversammlung

im Caale bes Gelfenfeller, obere Bahnhoffte.

Bie fonnen wir die Rientabilitat des Obfibaues fordern

an die Bereine der Rai ladung dur Beteiligung. -Ziegenzuchtverein Giessen

General Berfammlung Zamstag, den 5. Achrnar, abends 8 Uhr Etadt Caffel Zage 5 ord nu na: Rechnungsablage. Erlaytood & Berfands. Berfciedenes.

Im Sturm

hat sich das Giessener

٨U

die Gunst

erworben!

Ab heute

der neue auserlesene Spielplan

zwei große Monopolschlager

Erst- und Alleinaufführungsrecht in Glessen

Kriminal- u. Sittenschlager in 3 Akten

Dazu eineReihe heiterer Filmdarbietungen

Ab Samstag

zwei Sensations-Schlager, die das Stadtgesprächvon Glessen

Dämon u. Mensch

Dramat Filmprachtwerk in 3 Akte

Militär vom Feldwebel abwärts schit